



Bürgerversammlung: Bericht Energie

Der Gemeinderat unterbreitet der Bürgerversammlung seinen Bericht rund um die Transformation gemeindeeigener Liegenschaften in energetisch vorbildliche Bauten. Auslöser ist ein Auftrag an der letzten Bürgerversammlung, welcher vor allem den neuen Werkhof ansprach.



Sarah Büchel

Auf dem Schultrakt der Schulanlage Oberberg in Henau entstand 2019 eine Photovoltaik-Anlage. Der Wirtschaftstrakt der Anlage soll 2023 bis 2025 saniert und mit einer Photovoltaik-Anlage versehen werden, dafür unterbreitet der Gemeinderat der Bürgerversammlung im November einen Kreditantrag.

Prüfen und Bericht erstatten, wie die Gemeindeliegenschaften und insbesondere der neue Werkhof als vorbildliche Bauten in Sachen Energie ausgerüstet werden können: In diese Richtung zielte ein Auftrag an der letzten Bürgerversammlung.

Werkhof konkret

Der Antrag rennt in Sachen Werkhof bei der Gemeinde offene Türen ein. Der heutige Werkhof genügt in vielerlei Hinsicht nicht. Der Architekturwettbewerb für den neuen Werkhof ist entschieden. Die Entwicklung des Vorhabens

zur Abstimmungsreife läuft. Voraussichtlich im Verlaufe 2023 werden die Stimmberechtigten über den Kredit befinden. Die Gemeinde visiert die Zertifizierung «Minergie P» an. Das sind per Definition Niedrigstenergie-Bauten mit einer herausragenden Gebäudehülle, welche deutlich besser ist als die gesetzlichen Anforderungen. In Prüfung ist auch, ergänzend die ECO-Zertifizierung oder wesentliche Teile daraus umzusetzen. ECO ergänzt das Minergie-P-Label mit den Themen Gesundheit und Bauökologie. Themen daraus wie die Tageslichtnutzung, ein nachhaltiges Gebäudekonzept und eine ökologische Materialisierung sollen ohnehin umgesetzt werden. Geplant ist, den Werkhof aus Schweizer Holz zu bauen. Eine PV-Anlage, die fast die Dimensionen derjenigen auf der Eishalle erreicht, erstreckt sich über das ganze Dach des Gebäudes. Die Nutzungen im Gebäude weisen einen moderaten Energiebedarf auf. Weite Teile des Werkhofs sind unbeheizt. Was beheizt wird, ist stark gedämmt. Eine Regenwassernutzung für die WCs und die Waschanlage reduziert den Frischwasserverbrauch deutlich. Kurzum: Der Werkhof wird ein energetisch und nachhaltig vorbildliches

Hexenschuss

Eben war ich noch munter unterwegs und dann Zack, ein veritablem Hexenschuss. Nichts geht mehr, weder sitzen noch stehen, geschweige denn Schuhe binden.

Es gibt von äusseren Umständen verordnete Denkpausen oder Aufgaben, die ungefragt gestellt werden. So ist das auch, wenn der Nachbar baut, wenn sich ein Verkehrskonzept ändert, sich ein Markt verlagert. Man muss sich befassen, obwohl man nicht wollte. Genau dann ist die Gefahr gross, dass man steif und unbeweglich wird. Wie kommt man aus der Blockade? In kleinen Schritten, sich langsam vortasten, auch neue Wege versuchen, ev. mit Spritze, einer Ideen-Spritze. Es lohnt sich, über Ursachen nachzudenken, mehr aber noch über Kriterien und Lösungen.

Am Freitag, 4. November 2022, 19.00 Uhr, findet im katholischen Pfarreiheim Niederuzwil ein Anlass zum Thema Verkehrser-schliessung des Industriegebiets Niederuzwil statt.

*Lucas Keel
Gemeindepräsident*

Grüezi miteinander

Das Uzwiler Förderprogramm Richtung Energiewende wirkt. Die eingesparte und produzierte Energie durch die geförderten Projekte entspricht dem Stromverbrauch von etwa 1'500 Haushaltungen während 30 Jahren. Das ist beachtlich.

Beste Grüsse aus dem Gemeindehaus
Thomas Stricker

Gebäude. Die Photovoltaik-Anlage wird mehr Energie produzieren, als das Gebäude für Heizung, Warmwasser und Strom benötigt. Im Fahrzeugpark des Werkhofs ist derzeit ein Elektrofahrzeug im Einsatz. Die aktuelle Angebotspalette an geeigneten Fahrzeugen deckt die Anforderungen eines Werkhofs erst bruchstückhaft ab. Das dürfte sich rasch ändern. Entsprechend sind im Projekt die Vorbereitungen und Flächen für Batteriespeicher zur Eigenverbrauchsoptimierung der Solaranlage fix eingeplant. Angedacht ist, die Speicherkapazitäten mit zunehmendem Bedarf auszubauen.

Sonne als Chance

Der Gemeinderat nutzt die Gelegenheit, breiter auf die Energie-Thematik einzugehen. Und so ist Teil des Budgetheftes, welches anfangs November in die Haushaltungen gelangt, auch ein umfangreicher Bericht rund um Energie. Er geht auch auf die Nutzung der Sonnenenergie ein. Schweizweit werden erst 5.8 Prozent des Solar-Potenzials auf Dachflächen für die Stromproduktion mit Photovoltaik-Anlagen genutzt. In Uzwil sind es 7.3 Prozent. Die Top 3 Gemeinden der Schweiz nutzen zwischen 39 und 69 Prozent des Potenzials. Auf Schweizer und Uzwiler Dächern lagern Chancen. Und die Gemeindeliegenschaften? Von den gut 24'000 Quadratmetern

Dachflächen nutzt die Gemeinde über 10'000 Quadratmeter für PV-Anlagen oder thermische Solaranlagen. Dieser hohe Anteil ist die Folge, dass die Gemeinde seit 2014 – und damit seit der Wirkung der damals neuen Instrumente Energiewendereglement und Energiewendefonds – regelmässig Photovoltaikanlagen realisiert. Inzwischen liegt der Jahresertrag der Photovoltaik-Anlagen auf kommunalen Liegenschaften bei rund 900'000 Kilowattstunden. Auch in den nächsten Jahren sollen weitere Anlagen dazukommen.

Wirkung der Förderung

Eindrücklich ist auch, welche Wirkung die kommunale Förderung privater Vorhaben entfaltet hat. Zwischen 2013 und 2021 investierte die Gemeinde 2,8 Mio. Franken in 635 Förderbeiträge an Private und Unternehmen. Die Förderbeiträge lösten Investitionen von 26,2 Mio. Franken aus. 328 Photovoltaik-Anlagen wurden in dieser Zeit gefördert, dazu 61 Solarstrombatterien, 61 Modernisierungen der Gebäudehülle, 43 thermische Sonnenkollektoren und verschiedene andere Vorhaben. Über die gesamte Nutzungsdauer der unterstützten Projekte resultiert durch die Förderung eine Reduktionswirkung von 161 Gigawattstunden Energie und 16'400 Tonnen CO₂. Wie lässt sich diese Reduktionswirkung einordnen? Die eingesparte und

produzierte Energie durch die geförderten Projekte entspricht dem Stromverbrauch von etwa 1'500 Haushaltungen während 30 Jahren. Das ist beachtlich.

Herausforderung

Eine der grössten Herausforderungen für die Aktivitäten der Gemeinde Richtung Energiewende ist das Geld. Wegen der hohen Nachfrage nach Förderbeiträgen und wichtigen kommunalen Investitionen, etwa in die Eishalle, hat der Fonds keine Reserven. Eine Folge davon ist, dass die Förderbeiträge in den letzten Jahren immer früher aufgebraucht sind und Gesuchstellerinnen und Gesuchsteller spätestens im Herbst aufs neue Jahr vertröstet werden müssen. Mit mehr Mitteln im Fonds könnte der Weg Richtung Energiewende deutlich beschleunigt werden. Im Budget 2023 erhöht der Gemeinderat das Budget für Förderbeiträge. Weil die Torte des Energiefonds nur einmal verteilt werden kann, geht diese Erhöhung zulasten der Möglichkeiten der Gemeinde, in eigene Vorhaben zu investieren. Mittelfristig braucht es mehr Geld – oder reduzierte Förderungen. Die Bürgerschaft hat es via Budget auch selber in der Hand, dass die Gemeinde in diesem Bereich zusätzliche Akzente setzen kann.

Miss Henau-Oberuzwil

An der traditionellen Viehschau des Braunviehzuchtvereins Henau-Oberuzwil im Neuhaus wurde die Kuh Josy-Ann aus dem Stall von Nicole und Lukas Wirth aus Niederstetten zur «Miss Henau-Oberuzwil» gekürt. Gratulation nach Niederstetten!



Ausstellung «Farben der Natur»

Unter dem Titel «Farben in der Natur» zeigt die Galerie am Gleis Werke des Malers Arthur Wyss aus Rossrüti. Lassen Sie sich vom 29. Oktober bis 20. November von der Umsetzung dieser Farben in den Bann ziehen.



Arthur Wyss' Werke sind oft grossflächig, umso filigraner und aufwändiger sind seine Techniken. Er arbeitet seine Bilder gern in Punkte- oder Streifentechnik aus, einer Art impressionistischer Pointillismus. Dafür trägt er drei Schichten auf: Als erste Schicht malt er das ganze Bild in den gewählten Acrylfarben, anschliessend schneidet er ein wasserabweisendes Klebeband in zwei bis drei Millimeter dünne Streifen, die er dann im selben Abstand auf das ganze Bild aufklebt. Nun übermalt der Künstler das ganze Bild. Wenn

alles trocken ist, entfernt er vorsichtig alle Klebstreifen und macht nötige Korrekturen. Nach ähnlichem Prinzip funktioniert der klassische Pointillismus: Dabei werden auf dem bemalten Untergrund mit dünnen Pinseln tausende feine Punkte aufgebracht, was aus der Nähe ein verpixeltes Bild ergibt, das auf Distanz durch optische Verschmelzung umso harmonischer wirkt. Bei diesen Techniken erhalten die Farben mehr Leuchtkraft, während beim Vermischen auf der Staffelei die Farben dunkler werden.

Vernissage, Vortrag und Gespräch

Besuchen Sie die öffentliche Vernissage am Samstag, 29. Oktober, von 16 bis 18 Uhr mit Saxophonklängen von Manuel Thoma aus Henau. Erfahren Sie beim Apéro mehr über den Künstler, seine Werke und speziellen Techniken. Am 12. November um 18 Uhr wird Arthur Wyss in der Galerie einen Vortrag über die Farbe in der Natur halten, mit Gedanken zu ihrem Entstehen und Wirken. | Zinta Okle

**G7 GALERIE
AM GLEIS**

Öffnungszeiten

Mittwoch: 09.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag: 18.00 - 20.00 Uhr
Samstag: 16.00 - 19.00 Uhr
Sonntag: 14.00 - 17.00 Uhr

Auf www.galerieamgleis.ch und www.arthurwyss.ch finden Sie weitere Infos.

Erzählnacht in der Bibliothek

Huguette Schwager erzählt Märchen für Kinder von sechs bis neun Jahren. Wann? **Freitag, 11. November 2022, 19.00 bis 20.15 Uhr.** Wo? In der Bibliothek Uzwil, Bahnhofstrasse 83a. Die Schweizer Erzählnacht gehört zu den grössten Kulturveranstaltungen der Schweiz. Seit den 90er-Jahren kommen kleine und grosse Leserinnen und Leser jeweils am zweiten Freitag im November zusammen. Das gemeinsame Erleben von Geschichten ist eine lustvolle und wirksame Leseförderung. Das Motto der diesjährigen Erzählnacht ist Verwandlungen. Zu diesem Thema erzählt Huguette Schwager Märchen zu sehr naturnahen Verwandlungen und macht mit den Kindern eine kleine Bastelei. Lass dich überraschen und tauche in eine Märchenwelt der Verwandlungen ein. Der Eintritt ist frei. Kinder können allein oder in Begleitung Erwachsener die Erzählnacht besuchen. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Darum bittet die Bibliothek um eine Anmeldung an bibliothek@uzwil.ch oder unter Telefon 071 950 41 70.



Wofür investiert die Gemeinde 2023?

Die Bürgerversammlung vom November entscheidet über zehn Investitionskredite für insgesamt gut 8 Mio. Franken.

Der grösste Kreditantrag von 3,76 Mio. Franken dient dazu, den Wirtschafts-trakt der Schulanlage Oberberg in den nächsten Jahren in Etappen zu erneuern. Etwa 1,3 Mio. Franken davon entfallen auf energetische Verbesserungen. Für 250'000 Franken soll ein Miet-Pavillon an der Sonnenhügelstrasse als Schulraum-provisorium eingerichtet werden und mit 150'000 Franken sollen die Projekt-grundlagen für die Schulraumerweiterung im Herrenhof aktualisiert werden.

Rundbahn sanieren

Im Bereich Sport und Freizeit will die Gemeinde 1,65 Mio. Franken investieren, um die 400-Meter-Rundbahn in der Rüti endlich zu sanieren und gleichzeitig Arbeiten am Hauptspielfeld auszuführen. Zwei Kreditanträge betreffen den Verkehr. Mit 500'000 Franken soll in den Jahren 2023 und 2024 die fünfte Etappe von Tempo-30-Zonen umgesetzt werden. 150'000 Franken werden gebraucht, um den Knoten Looäcker/Haldenstrasse für den Langsamverkehr und insbesondere als Schulweg sicher umzugestalten, abgestimmt auf die Umsetzung des Radwegs aus Niederstetten entlang der Haldenstrasse. Dafür hat die Bürgerschaft den Kredit bereits gesprochen. Für 280'000 Franken muss das Versickerungsbecken an der Stettenstrasse saniert werden, damit es seinen Zweck wieder richtig erfüllen kann.

Für Fische und Natur

Mit einem Kredit von 200'000 Franken soll eine von mehreren Umsetzungsetappen für Unterflur-Abfallbehälter ermöglicht werden. Einen Kredit von 645'000 Franken holt die Gemeinde ein, um die Glatt fischgängig auszugestalten. Kosten wird die Gemeinde das Vorhaben schlussendlich 32'500 Franken. Sie geht mit den Kosten in den Vorschuss, damit das Gemeinschaftsprojekt von Kanton und Gemeinden realisiert werden kann. Der normale kantonale Budgetierungsprozess dauert zu lange, die Gemeinde

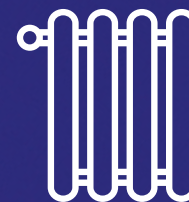
hat ein grosses Interesse daran, dass diese wesentlichen Verbesserungen für die Natur durch dieses Vorhaben rasch umgesetzt werden können. Und schliesslich unterbreitet der Gemeinderat der

Bürgerschaft einen Kredit von 500'000 Franken, um das Dach der Schulanlage Algetshausen zu sanieren und dort gleichzeitig eine Indach-Photovoltaik-Anlage zu realisieren.

Energie ist knapp.

Verschwenden wir sie nicht.

5 Sparempfehlungen fürs Heizen



Raumtemperatur senken:

Achten Sie darauf, dass die Raumtemperatur nicht mehr als 20°C beträgt.

Radiatoren freihalten:

Warme Luft muss ungehindert in den Räumen zirkulieren können. Halten Sie Radiatoren deshalb frei von Möbeln oder Vorhängen.

Thermostatventil montieren:

Thermostatventile an Heizkörpern halten die Raumtemperatur automatisch auf dem gewünschten Wert und helfen so, bis zu 20% Energie zu sparen.

Heizung entlüften:

Schaffen Sie ein gutes Raumklima und senken Sie den Energieverbrauch fürs Heizen um bis zu 15%. Entlüften Sie dazu vor Beginn der Heizsaison Ihre Heizung.

Richtig gut lüften:

Wer in der Heizsaison mit ständig schräg gestellten Fenstern lüftet, lässt viel Wärme ins Freie entweichen. Öffnen Sie besser dreimal täglich alle Fenster 5 bis 10 Minuten für ein energiesparendes Stosslüften.

Weitere Empfehlungen und Informationen zur Energielage der Schweiz auf

nicht-verschwenden.ch



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Umwelt,
Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF



■ Bauanzeigen

Auf der Publikationsplattform (www.publikationen.sg.ch) finden Sie folgende Uzwiler Bauanzeigen:

Auflagefrist bis 3. November

- 3 Fahnenstangen für Firmenbeschriftung, Stettenstrasse 15, Henau
- Umnutzung zu Schulraum, Sonnenhügelstrasse 1b, Uzwil
- Erstellung Unterflurbehälter halbversenkt, Neudorfstrasse 9b, Uzwil
- Neubau Mehrfamilienhaus / Erdsondenbohrung, Gruebenstrasse 9, Niederuzwil

Rechtsverbindlich ist die Publikation auf der Publikationsplattform. Die Übersicht im Uzwiler Blatt dient lediglich zu Ihrer Information.

■ Bürgerversammlung

Am 28. November findet um 20 Uhr im Gemeindesaal an der Sonnenhügelstrasse 4 die Bürgerversammlung statt. Traktanden sind die Budgets und der Steuerfuss 2023, die Berichte Energie und Marktstrasse sowie die Allgemeine Umfrage. Zum besseren Verständnis steht den Rednern das Mikrophon zur Verfügung. Anträge müssen dem Versammlungsleiter schriftlich abgegeben werden. Wir freuen uns, Sie zu sehen!

■ Ersatzwahl GPK

Am 27. November findet die Ersatzwahl für ein Mitglied der Geschäftsprüfungskommission für den Rest der Amtsdauer 2021 bis 2024 statt, die entsprechende Ausschreibung findet sich auf der Publikationsplattform. Wahlvorschläge wurden eingereicht für Jan Metzger von der FDP und Christian Kamber von der SVP.

■ Unentgeltliche Rechtsauskunft

Jeweils am ersten Donnerstag jeden Monats, von 17 bis ca. 18.30 Uhr, findet die Rechtsberatung des Amtsnotariates Wil in den Räumlichkeiten an der Lerchenfeldstrasse 11, in Wil, statt. Dabei werden vor allem Fragen aus dem ehelichen Güterrecht und dem Erbrecht, aber auch Fragen zu Beurkundungen und Vorsorgeaufträgen, beantwortet. Die Beratungszeit beträgt je

ca. 15 Minuten. Wir bitten Sie um eine vorgängige telefonische Anmeldung (Telefon 058 229 76 30). Es werden keine telefonischen Auskünfte erteilt.

■ Energie sparen!

Planen Sie einen Neubau, Umbau oder wollen Sie renovieren? Wie Sie Energie und Geld sparen können, erfahren Sie bei der kostenlosen Energieberatung im Gemeindehaus am 9. November und am 7. Dezember. Wann sind Sie dabei? Jetzt Ihren Beratungstermin reservieren auf www.energieagentur-sg.ch oder telefonisch unter 058 228 71 71.

■ Baustelle Wartstrasse

Am 2. November beginnen Bauarbeiten an der Wartstrasse in Niederuzwil. Das Trottoir wird erneuert und die Tempo-30-Zone umgesetzt. Die Arbeiten dauern etwa fünf Wochen.

■ Öffnungszeiten Allerheiligen

Die Gemeindeverwaltung schliesst am Montag, 31. Oktober, um 16.00 Uhr. Am Dienstag, 1. November, bleiben die Büros zu. Bei **Todesfällen** melden Sie sich bitte beim Bestattungsdienst Schreinerei Egli, 071 950 05 78. Der **Pikettdienst der Technischen Betriebe**, Erdgas und Wasser, ist im **Notfall** rund um die Uhr erreichbar: 071 950 41 40. Die **Bibliothek** bleibt am Dienstag, 1. November, geschlossen.

■ nächstes Uzwiler Blatt

Am 4. November gibts kein Uzwiler Blatt. Das nächste Blatt landet am 11. November in Ihrem Briefkasten.

■ Genussmarkt

Am Freitag zwischen 8.30 und 11 Uhr im Lindenring in Uzwil. Frische Produkte aus der Region, direkt von den Produzenten. Der letzte Genussmarkt findet am 11. November statt.

■ Papiersammlung

Samstag, 5. November, Papier- und Kartonsammlung in der ganzen Gemeinde. Bitte stellen Sie Papier und Karton bis 7 Uhr bereit.

■ Grünabfuhr

Sammlung montags in allen Dörfern. Bitte stellen Sie ihr Grüngut frühestens ab 20 Uhr des Vortages der Sammlung bereit, spätestens aber bis 7 Uhr des Sammeltages. In Oberstetten und Niederstetten bitte bis 6.30 Uhr. Nächste Sammlungen am 31. Oktober, 7. November und 14. November. **Keine Sammlung** am 21. November. Am 28. November findet eine zusätzliche Sammlung statt. Anschliessend enden die Sammlungen für dieses Jahr.

■ Kehrichtsammlungen

Mittwoch in Niederuzwil, Stolzenberg und Uzwil. Freitag in Algetshausen, Henau, Niederstetten und Oberstetten. Bitte stellen Sie Ihren Kehricht am Abfuhrtag bis 7 Uhr bereit.

■ Ärztlicher Notfalldienst

Für Notfälle ausserhalb der Praxiszeiten Ihres Hausarztes, Ihrer Hausärztin wenden Sie sich bitte an 071 914 61 11.

JGR
Uzwil

**DER JUGENDGEMEINDERAT
UZWIL SUCHT DICH!**

WIR FREUEN UNS AUF DEINE ANMELDUNG!

BIST DU BEREIT, DICH IN DER
GEIMEINDE UZWIL ZU ENGAGIEREN
UND DICH FÜR DIE JUGEND
EINZUSETZEN?

DANN MELDE DICH BEI
UNS: JGR@UZWIL.CH



Agenda

■ Kino

Das Programm des Uzwiler Kinos finden Sie unter www.kinocity.ch

■ Freitag, 28. Oktober 2022

08.30 bis 11.00 Uhr

Genussmarkt – Genuss aus der Region,
Lindenring Uzwil,
Culinarium und Gemeinde Uzwil

19.00 Uhr

Lottomatch 2022,
Kath. Pfarreizentrum Niederuzwil,
Musikverein Uzwil-Henau

■ Samstag, 29. Oktober 2022

17.00 Uhr

Gospelkonzert,
evang. Kirche Niederuzwil,
Gospelchor Niederuzwil

16.00 bis 18.00 Uhr

Vernissage zur Ausstellung
von Arthur Wyss,
Bahnhofstrasse 77, Uzwil,
Galerie am Gleis

19.00 Uhr

Lottomatch 2022,
Kath. Pfarreizentrum Niederuzwil,
Musikverein Uzwil-Henau

■ Sonntag, 30. Oktober 2022

14.00 bis 17.00 Uhr

Ausstellung von Arthur Wyss,
Bahnhofstrasse 77, Uzwil,
Galerie am Gleis

■ Mittwoch, 2. November 2022

09.00 bis 11.00 Uhr

Ausstellung von Arthur Wyss,
Bahnhofstrasse 77, Uzwil,
Galerie am Gleis

■ Donnerstag, 3. November 2022

09.00 bis 11.00 Uhr

HelloKafi –
Begegne Menschen aus aller Welt,
Bahnhofstrasse 105, Uzwil,
Ellen Glatzl-Anaman

09.30 bis 11.00 und 14.00 bis 16.30 Uhr

Mütter- und Väterberatung
mit Chrabeltreff,
Bahnhofstrasse 105, Uzwil,
Mütter- und Väterberatungsstelle
Untertoggenburg – Wil – Gossau

G77 GALERIE AM GLEIS

18.00 bis 20.00 Uhr

Ausstellung von Arthur Wyss,
Bahnhofstrasse 77, Uzwil,
Galerie am Gleis

■ Samstag, 5. November 2022

16.00 bis 19.00 Uhr

Ausstellung von Arthur Wyss,
Bahnhofstrasse 77, Uzwil,
Galerie am Gleis

■ Sonntag, 6. November 2022

14.00 bis 17.00 Uhr

Ausstellung von Arthur Wyss,
Bahnhofstrasse 77, Uzwil,
Galerie am Gleis

■ Dienstag, 8. November 2022

14.00 bis 16.00 Uhr

HelloKafi –
Begegne Menschen aus aller Welt,
Bahnhofstrasse 105, Uzwil,
Ellen Glatzl-Anaman

■ Mittwoch, 9. November 2022

09.00 bis 11.00 Uhr

Ausstellung von Arthur Wyss,
Bahnhofstrasse 77, Uzwil,
Galerie am Gleis

■ Donnerstag, 10. November 2022

09.00 bis 11.00 Uhr

HelloKafi –
Begegne Menschen aus aller Welt,
Bahnhofstrasse 105, Uzwil,
Ellen Glatzl-Anaman

09.30 bis 11.00 und 14.00 bis 16.30 Uhr

Mütter- und Väterberatung
mit Chrabeltreff,
Bahnhofstrasse 105, Uzwil,
Mütter- und Väterberatungsstelle
Untertoggenburg – Wil – Gossau

18.00 bis 20.00 Uhr

Ausstellung von Arthur Wyss,
Bahnhofstrasse 77, Uzwil,
Galerie am Gleis

■ Samstag, 12. November 2022

16.00 bis 19.00 Uhr

Ausstellung von Arthur Wyss,
Bahnhofstrasse 77, Uzwil,
Galerie am Gleis

19.30 Uhr

Jahreskonzert Jugendmusik Uzwil
«Moments in Time»,
Gemeindesaal Uzwil,
Jugendmusik Uzwil

■ Sonntag, 13. November 2022

14.00 bis 17.00 Uhr

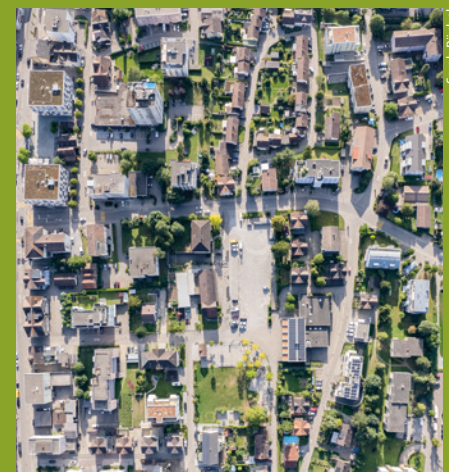
Ausstellung von Arthur Wyss,
Bahnhofstrasse 77, Uzwil,
Galerie am Gleis

■ Die Online-Agenda www.uzgang.ch ist nicht mehr in Betrieb. Daher finden Sie im heutigen Uzwiler Blatt keine vollständige Abbildung der Veranstaltungen. Mehr Infos zur Weiterführung der Agenda demnächst im Blatt.

Wie soll das **Industriegebiet Marktstrasse/Grueben, Niederuzwil**, erschlossen werden? Die Bevölkerung ist eingeladen, zu dieser Frage am

4. November, 19 Uhr

im kath. Pfarreiheim in Niederuzwil mitzuwirken. Der Gemeinderat freut sich auf den Austausch.



Sarah Büchel